

IQ- Test- mein schlimmster Tag!!!

Beitrag von „Bablin“ vom 16. April 2005 19:40

Zitat

Was mich daran ein bischen stört, das man bei der ganzen Schulwechselei die sozialen Kontakte eines Kindes gar nicht berücksicht, die dann auch wieder abgebrochen werden. Grundschule >>> Förderschule >>> Grundschule
Und wer schützt das Kind vor Hänselieien bei Rückschulung usw. usw. usw. Ich denke das das grösste Prozentteil nicht mehr wechselt u. es wirklich nur seltene Ausnahmen sind.

Ja, das sind seltene Ausnahmen. Das beschriebene Kind kam nicht aus der Grundschule, sondern wurde gleich in Klasse 1 FÖLE eingeschult. Kinder, die später kommen, sind in aller Regel zutiefst entmutigt - zum Teil vielleicht, weil sie gehänselt wurden, zum Teil, weil sie sich selbst ständig im Leistungsvergleich mit den fitteren KlassenkameradInnen sahen und eine massive Misserfolgsorientierung entwickelt haben.

Eine nicht seltene Schullaufbahn ist dagegen die über 7 Jahre in der Förderschule, anschließend Wechsel in eine benachbarte Förderschule, die nach Klasse 8 bis 10 den Hauptschulabschluss anbietet.

Bablin